



Vorlage

Datum: 17.05.2021
Vorlage FB III/4192/2021

TOP	Betreff AGFS - Pilotkommune Hückeswagen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umweltausschuss	08.06.2021	öffentlich

Sachverhalt:

Das Thema der Nahmobilität ist Teil der stattfindenden Stadtentwicklungsplanung und soll in Zukunft intensiver betrachtet werden. Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) kam auf die Stadtverwaltung zu und stellte ihr neuestes Konzept vor.

Die AGFS möchte modellhaft für zwei Kommunen Handlungskonzepte der Nahmobilität erarbeiten und die Erkenntnisse daraus in der landesweiten Planung anwenden. Übergeordnetes Ziel hierbei ist es, Fahrten mit dem MIV zu reduzieren und den Fokus auf Fuß- und Radverkehr zu setzen. Hückeswagen ist als eine dieser Kommunen ausgewählt worden. Der Stadt entstehen dadurch keine Kosten.

Ein Vertreter des von der AGFS beauftragten Planungsbüros stellt das Projekt dem Ausschuss vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erstellung des Handlungskonzeptes verursacht keine Kosten und wird von der AGFS getragen.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch das Handlungskonzept werden erste Erkenntnisse und neue Handlungsempfehlungen

erarbeitet, die zu Weiterentwicklung des Fuß- und Radverkehrs beitragen. Kurzstrecken mit dem eigenen PKW könnten so in Zukunft reduziert werden.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.



Jonatán Garrido Pereira